



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1838

XX. Joachim m von Platen verkauft das Dorf Willmerstorf an die Bozel, im J. 1366.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54294](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54294)

dinch ghanz, stede vnd vnghenvandelt bliuen so loue ic Conrat van schepelitze vorbenumet myt mynen vrunden, Johannes myn broder, fritze myn sone, henneke myn vedder, van schepelitze ghenant, en truen vnde myt samender hant deme proueste, der ebbetissen vnde dem gantzen couente vorbenumet vnde tu erer hant alarde ror vnde synen broderen, Rodynghe van bysmarke vnde synen sonen hennynge, Rodynghe van blomendal vnde synen sonen — . — . ghegheuen na ghodes bori dufent jar dre hundert jar in deme ses vnde vefligesten jare in deme nyen iaes daghe.

Nach dem Original.

XIX. Des Domherrn Johann von Schepliz Consens zu dem Verkauf der Scheplizschen Besitzungen in Bläsendorf an das Kloster, v. J. 1356.

Ego Johannes de Schepelyz, Canonicus ecclesie sancti Nicolai in stendal nec non plebanus in wittenborch, recognosco publice presentibus et protestor, Quod venditionem vnius mansi cum dimidio, siti in blasendorpe, factam per couradam de Schepelyz, fratrem meum, religiosi et deo deuotis personis videlicet abbatisse et conuentui sanctimonialium in sacro sepulcro ratificans approbo per presentes, renunciatis omni iuri, actioni et impetioni, que michi in predictis bonis pro nunc competunt vel quomodolibet competere poterunt in futurum. In cuius etc Actum et datum Mesendorpe, Anno Domini Millesimo Tricentesimo quinquagesimo sexto, feria secunda infra Octauam beati martini episcopi et confessoris.

Nach dem Original.

XX. Joachim von Platen verkauft das Dorf Willmerstorf an die Bozel, im J. 1366.

Jeh Achim plote myd mynen Rechten eruen bekennen — dat ich hebbe vercoft — den erbaren luden her kersten, dem Riddere, vnd hanse, synen brudere, vnd heninghe, erem vedderen, de heyten syn Bozele, dat dorp to wilmerstorp myd aller vrucht mid aller nud an holte, an watere, an weyde an wischen, myd aller tobehoringhe, an plicht eder vnplicht, also dat licht an syner scheyde mid allem Rechte mid dem hoghesten vnd mid dem sydesten, also mi dat myn vader eruet heft vnd ich dat befeten hebbe wente an dessen dach, — . — . — . ghegheuen — na godes bord dryttein hundert iar in deme sesse vnd festegesten iare in dem daghe marci vnd marcelliani der hilghen mertelere.

Nach dem Original.

XXI. Kersten und Hans Bozel verzichten auf alle Ansprüche an Krüssow zu Gunsten der von Rohr, im J. 1367.

Jk kersten Bozel ridder vnd hans bozel knecht brudere, bekennen — dat wy vns mid clawes Rore vnd mid allhart rores kinderen yrseiden hebben vmme dat gud tu Crussow, vnd dat der Grazfowen ghewesen was, in deser wis, dat wi noch vnse erfnamen nynerleye ansprake an dat vorbenomede gud dum scolen, de clawese rore vnd allhart rores kindern eder eren erfghenamen to scaden